

Die elektronische Ausfuhranmeldung (ATLAS)



© ra2-studio - Fotolia.com

Wer Waren aus der Europäischen Union ausführen möchte, muss die erforderliche Zollanmeldung über das IT-Verfahren ATLAS (**A**utomatisiertes **T**arif- und **L**okales **Z**ollabwicklungssystem) der Zollverwaltung abgeben. Welche Methode der Übermittlung bzw. des Einsetzens der erforderlichen Daten in ATLAS für den Ausführer am sinnvollsten ist, hängt maßgeblich von der Menge der monatlich anfallenden Warenausfuhren ab:

Möglichkeiten der Erledigung der elektronischen Ausfuhranmeldung

1. Viele Warensendungen: Nutzen einer Software-Lösung

Wer regelmäßig und viele Warensendungen mit unterschiedlichen Warenpositionen zu erledigen hat, sollte auf eine ATLAS-Software-Lösung setzen. Diese ermöglicht in der Regel eine Verknüpfung mit dem eigenen Warenwirtschaftssystem. Eine [Liste mit vom Zoll zertifizierten Anbietern von Software-Lösungen](#) ist online einzusehen.

2. Mehr als zehn Warensendungen pro Monat: Nutzen eines Dienstleisters

Wer nur selten Warensendungen zu erledigen hat oder die Zollanmeldungen nicht selbstständig erledigen möchte, kann auf einen Dienstleister zurückgreifen. Zollagenten und Spediteure (i.d.R. auch Angebot unabhängig vom Warentransport) übernehmen die Kommunikation mit dem Zoll. Dafür benötigen Sie jedoch alle erforderlichen Daten, um die Zollanmeldung durchzuführen.

3. Wenige Warensendungen: Zollanmeldung im Internet

Die Internetanmeldung Plus (IAA Plus) ist der kostenlose Zugang zum ATLAS-System, der von der Zollverwaltung zur Verfügung gestellt wird. Außer einem Internetzugang, idealerweise DSL, und einem Internetbrowser sowie einem Elster-Zertifikat als Unterschriftersatz sind keine technischen Voraussetzungen zu erfüllen. Die IAA Plus ist die kostenlose Schnittstelle der Zollverwaltung. Die IAA Plus kann sich insbesondere für Unternehmen mit weniger als zehn Ausfuhrsendungen im Monat eignen. Auf der [Startseite der IAA-Plus Ausfuhranmeldung](#) finden Sie Hinweise zur Nutzung der IAA-Plus sowie zur Beantragung des ELSTER-Zertifikats.

Weiterführende Artikel

- Zoll

Ansprechpartner

Jörg Raspe

Telefon: +49 2131 9268-561

Telefax: +49 2151 635-44561

E-Mail: raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Friedrichstraße 40

41460 Neuss

Dokument-Infos

Webcode: 6505

Ausdrucksdatum: 26.03.2019